

Sie haben Interesse an dieser Fortbildung oder wünschen weitere Informationen?



Bitte kontaktieren Sie mich persönlich:

Dipl.-Soz.päd. Hedda Kretsch
0152 – 553 120 11
kretsch@skills4social.de

oder nutzen Sie das Kontaktformular
auf der Homepage
www.skills4social.de

Ich berate Sie gerne!

Meine Konditionen

Die empfohlene Seminardauer beträgt zwei Tage, eintägige Veranstaltungen sind auch möglich. Gerne überlege ich gemeinsam mit Ihnen, welche Schwerpunkte für Ihren Betrieb wichtig sind.

Das Tageshonorar beträgt 740,- €
plus Reisekosten zzgl. ges. MwSt.

Bei Anfahrten über 150 km findet eine Voranreise statt; die Kosten für diese Übernachtung kommen noch hinzu.

Aggression und Gewalt als herausforderndes Verhalten wahrnehmen und verstehen

„Vergessen, Verwirrung, Veränderung.

Was bleibt ist ein Mensch.“

von Mathilde Tepper



Skills 4 social

**Handlungskompetenzen
für Spannungsfelder**

Die Herausforderung

Agitation, Depression, Angst und Aggressivität gehören zum sogenannten herausfordernden Verhalten bei Menschen mit Demenz.

Sie treten oft unvorhersehbar auf und unterscheiden sich in Dauer und Intensität. Sie gestalten den Pflege- und Betreuungsalltag schwierig und anstrengend, sind belastend und oftmals unverständlich.

Doch was genau ist „herausforderndes Verhalten“ bei dementiell veränderten Menschen? Handelt es sich dabei lediglich um ein Symptom, das als Folge der neurologischen Krankheitsprozesse auftritt oder um eine Handlung, hinter der eine Intention des Demenzbetroffenen steckt?



Untersuchungen zufolge gehört die Aggressivität mit zu den am längsten anhaltenden Verhaltensformen.

Mitarbeiter erfahren häufig Gewalt, die sie aus Scham oder Angst verschweigen. Sie finden teilweise zu wenig Unterstützung in ihren Einrichtungen oder suchen die Schuld bei sich selber.

Der Umgang mit diesem Thema ist jedoch eine Aufgabe für den betrieblichen Arbeitsschutz, es handelt sich nicht um ein persönliches Problem einzelner Beschäftigter.

Inhalte

- Definition Demenz, Symptome
- Aggressivität, Gewalt oder herausforderndes Verhalten?
- Aus dem Blickwinkel der Pflegenden und aus der Perspektive des Betreuten
- Verstehen, warum – mögliche Ursachen von Gewalt und Aggression
- Verbesserung der einfühlsamen Handlungs- und Kommunikationskompetenz im Umgang mit dem Demenzbetroffenen
- Notwendigkeit und Nutzen von Selbstpflegestrategien kennenlernen
- Rechtliche Aspekte

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie zu verstehen, warum Menschen mit Demenz sich so verhalten, wie sie sich verhalten. Sie werden sich mit einigen Symptomen der Demenz auseinandersetzen und erkennen, dass deren Folgen und deren Bedeutung wichtig sind für die praktische Arbeit mit den Betreuten sowie deren Pflege.

Weiterhin beschäftigen Sie sich mit der Frage, welche Handlungsstrategien es gibt, die den Umgang mit herausfordernden Verhalten erleichtern und wie Pflegenden adäquat für sich sorgen können, damit es ihnen wie auch den demenzkranken Menschen in der Begegnung gut geht.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung sowie Führungskräfte aller Leitungsebenen.